


## Stimmen gegen Gewalt

<b>12 Länder</b>	<b>Vollständiger Titel</b>	Stimmen gegen Gewalt: Außerschulischer Lehrplan für die World Association of Girl Guides and Girl Scouts zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen
	<b>Ort</b>	12 Länder (werden bei der Convention vorgestellt)
	<b>Partner</b>	UN Women
	<b>Kosten</b>	986.000 US\$ (7 % Verwaltungskosten)
	<b>Gesamtzielsetzung</b>	Verhinderung und Reduzierung von Geschlechterdiskriminierung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen durch außerschulische Aufklärungsarbeit sowie Einbindung und Übernahme von führenden Rollen von Jugendlichen
	<b>Hintergrund</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede dritte Frau ist mindestens einmal im Leben von Gewalt betroffen</li> <li>• Geschlechtsspezifische Gewalt beginnt früh: über 50 % der sexuellen Übergriffe betreffen Mädchen unter 16 Jahren</li> <li>• Weltweit werden 64 Millionen Mädchen im Kindesalter verheiratet und 140 Millionen sind Opfer von Genitalverstümmelungen</li> <li>• Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, um Geschlechterstereotype aufzubrechen und Gewalt zu verhindern, ist gut investiert</li> </ul>
	<b>Service-Aspekte</b>	UN Women würde Zonta die Möglichkeit geben, Vortragende zu stellen und in sämtlichen Kursen ihre Erfahrungen an Jugendleiter weiterzugeben, die auf diese Weise das Werkzeug an die Hand bekommen sollen, um die eigentlichen Ursachen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu bekämpfen. Ebenso könnten Zonta-Mitglieder dafür werben, dass der Lehrplan auch in ihren Clubgebieten verwendet wird. UN Women würde anstreben, den Kontakt zwischen einzelnen Zonta-Clubs herzustellen, um ein Engagement vor Ort zu ermöglichen.
	<b>Aspekte der Interessensvertretung</b>	Eine gemeinsame Plattform von Zonta International, UN Women und der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS), um auf verschiedenen Ebenen, so auch bei den UN, und in zahlreichen Ländern als Fürsprecher für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufzutreten
	<b>Beitrag und öffentliche Darstellung von Zonta</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pressemitteilung zur Ankündigung der Partnerschaft, Teilnahme von Zonta-Vertreterinnen an regionalen Workshops, Teilnahme der Zonta International President am jährlichen Treffen zur Programmrückschau/-bewertung</li> <li>• Verwendung des Zonta-Logos auf abzustimmenden Programmmaterialien, Berichterstattung auf der Website von UN Women, Berichte für Veröffentlichungen von Zonta International und Bewerbung der Partnerschaft in sozialen Netzwerken</li> <li>• Ein <b>Leitfaden</b> zur Projektbeteiligung von Zonta auf lokaler Ebene wird gerade erarbeitet und nach Fertigstellung auf der Zonta-Website vorgestellt werden</li> </ul>
<b>Erwartetes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein größeres Bewusstsein und mehr Wissen im Hinblick auf</li> </ul>	

# Stimmen gegen Gewalt

	<b>Ergebnis</b>	<p>geschlechtsspezifische Gewalt durch außerschulische Aufklärungsaktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Einbindung und Engagement von Jugendlichen im Kampf gegen Geschlechterstereotypen sowie Diskriminierung und Gewalt gegen Mädchen und Frauen durch Maßnahmen der Interessensvertretung und Einbindung von Jugendlichen in der Aufklärung Gleichaltriger über diese Themen</li> <li>• Besseres Verständnis der Teilnehmer, was Sicherheitsmaßnahmen bei der Umsetzung des Lehrplans betrifft</li> <li>• Von den Teilnehmern ausgearbeitete Handlungspläne für die Einführung des Lehrplans</li> </ul>
<p><b>Aktivitäten</b></p> <p><b>Bildung und Aufklärung sind der Schlüssel zur Vermeidung</b></p> 	<p>Im Rahmen ihrer seit 2009 bestehenden Partnerschaft haben UN Women und WAGGGS ein einzigartiges, internationales außerschulisches Aufklärungsprogramm zur Beendigung der Gewalt gegen Mädchen und Frauen ins Leben gerufen, in dem Jugendliche Gleichaltrige über dieses Thema aufklären.</p> <p>Als Teil dieses Programms wurde ein Lehrplan für die Altersgruppe von 5 – 25 Jahren auf Englisch, Französisch und Spanisch entwickelt. Dieser Lehrplan vermittelt grundlegendes Wissen zum Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen und erleichtert das Lernen und die Bewusstseins-schaffung unter den Teilnehmern. Diese sind nicht nur Teilnehmer, sondern erfüllen gleichermaßen eine aufklärerische Funktion gegenüber Gleichaltrigen und vertreten deren Interessen. Die Jugendlichen lernen, unterschiedliche Formen der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu erkennen, die eigentlichen Ursachen dieser Gewalt zu verstehen, welche Rechte sie haben und welche Hilfsangebote es für Überlebende von Gewalttaten gibt.</p> <p>Die Pfadfinderinnen können ein Abzeichen erwerben, indem sie sechs Einheiten aus einer Reihe altersgemäßer Aktivitäten absolvieren.</p> <p>Der Lehrplan wurde im Rahmen der internationalen WAGGGS-Kampagne „Stop the Violence. Speak Out for Girls Rights“ („Stopp die Gewalt. Erheb deine Stimme für die Rechte von Mädchen“), einer breit angelegten Initiative zur Aufklärung und Interessensvertretung zum Thema Gewalt gegen Frauen, entwickelt und unter 1.500 Pfadfinderinnen in 20 Ländern getestet. Die Teilnehmer am Pilotprogramm haben bereits von ersten Veränderungen berichtet, was das Wissen und Verständnis um Geschlechterfragen anbelangt, und Eltern und Bürger ihrer Gemeinden eingebunden. In allen beteiligten Ländern haben Teilnehmer außerdem Maßnahmen vor Ort organisiert, beispielsweise eine Ausstellung für Bürger und Entscheidungsträger ihrer örtlichen Gemeinde oder Aktivitäten für andere Jugendliche in Schulen, um sie für das Thema zu sensibilisieren.</p> <p>Unmittelbar nach Herausgabe wird der Lehrplan allen Mitgliedern der World Association of Girl Guides and Girl Scouts über deren nationale Organisationen zur Verfügung gestellt werden. Es ist möglich, den Lehrplan an die jeweiligen landesspezifischen bzw. örtlichen Anforderungen anzupassen und ihn in Schulen oder in Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen und staatlichen Behörden umzusetzen. Bis zum Jahr 2020 werden rund fünf Millionen Kinder und Jugendliche von der Teilnahme an dem Lehrplan profitieren.</p> <p><u>Schulungsworkshops</u></p> <p>Um zu gewährleisten, dass die Lehrplaninhalte auf sichere, ethische und effektive Weise vermittelt werden, werden UN Women und WAGGGS die Umsetzung und Werbung von 2014 bis 2016 mit vier regionalen Workshops nach dem Motto „train the trainer“ beginnen. In diesen werden die Jugendleiter zum Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie Menschenrechte geschult und erhalten das nötige Werkzeug, um den außerschulischen Lehrplan in ihrer Basisarbeit mit anderen Jugendlichen umzusetzen. Die Teilnehmer</p>	

## Stimmen gegen Gewalt

bekommen außerdem die Möglichkeit, örtliche Organisationen kennenzulernen, die gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen aktiv sind. Die Teilnehmer erwerben nicht nur Wissen zum Thema Gewalt und lernen den Lehrplan richtig anzuwenden, sondern bekommen ebenso Fähigkeiten vermittelt, die es ihnen ermöglichen, die Interessen von Mädchen zu vertreten, und lernen zu verstehen, wie sie auf Entscheidungsträger und Mitbürger einwirken können, damit diese etwas unternehmen, um Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu verhindern. Darüber hinaus wird ihnen vermittelt, wie sie die Umsetzung des Lehrplans in ihren eigenen Gemeinden überwachen und bewerten können.

In jedem regionalen UN Women/WAGGGS-Workshop werden mindestens 100 Jugendleiter geschult, die wiederum 3.000 aktive Leiter in ihren Heimatländern in der Vermittlung der Lehrplaninhalte schulen.

In den Jahren 2014 bis 2016 wird der Lehrplan in etwa 12 Ländern von der Pfadfinderinnenbewegung in Zusammenarbeit mit relevanten Partnern eingeführt werden. Bis Juni 2016 werden geschätzt 800.000 Jugendliche in der Umsetzung des Programms involviert sein.